

Die Künstlerinnen und Künstler des „offenen ateliers“ präsentieren eine Auswahl ihrer Werke der halbjährigen Schaffensphase seit dem Projektstart im Mai 2016. Die Vernissage beginnt am **18. Januar ab 11.30 Uhr**. Die feierliche Eröffnung durch Oberbürgermeister Johannes Arnold folgt um 12 Uhr. Das „offene atelier“ ist ein Kooperationsprojekt des Städtischen Integrationsbüros und der Schillerschule mit dem Ziel, dem künstlerischen Austausch kulturübergreifend Raum zu geben. Veranstaltungsort: Museum Ettlingen *Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Museums (Mi – So, 11–18 Uhr) bis zum 1. Februar besichtigt werden.*

## ANSPRECHPARTNER

**Zentrale Rufnummer** der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung  
Telefon: 07243 - 101 8944

### Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371  
E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

### Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0  
Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

## AKTUELLES

**K26** Angebote im Begegnungsladen  
Der Begegnungsladen

### Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10 -12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: [kontakt@dreutler.de](mailto:kontakt@dreutler.de)

### Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 10 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

### Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 09 – 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90, E-Mail: [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

### Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10 – 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

### Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden **Donnerstag** von 16 -19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: [hgilcher@arcor.de](mailto:hgilcher@arcor.de)

### Arbeitskreis Asyl – ein bürgerschaftliches Netzwerk

Wir sind ein offenes bürgerschaftliches Netzwerk aus Ettlinger Bürgerinnen und Bürger, die es sich seit 2012 zur Aufgabe gemacht haben, Flüchtlinge in Ettlingen willkommen zu heißen. Unsere Angebote und Aktivitäten verstehen wir als Starthilfe bei der Integration. Wir freuen uns immer über weitere Ettlinger Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich mit uns engagieren möchten. Ob Ihr Engagement dauerhaft oder auf Zeit angelegt ist, für eine klar abgegrenzte Aktivität oder ein bestimmtes Angebot: Das entscheiden Sie selbst!

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam: Telefon 07243 - 3508177, oder E-Mail [ak@asylettlingen.de](mailto:ak@asylettlingen.de). Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter: [www.asylettlingen.de](http://www.asylettlingen.de)

## Lokale Agenda

### Agenda 21

#### Weltladen Ettlingen

#### Bananen, die krummen Früchte

Eine Pressemeldung hat alle Freunde der goldgelben, köstlichen Banane ins Grübeln kommen lassen. Gegen das Wirken des Pilzes „TH4“ seien bisher alle Bemühungen erfolglos gewesen, ja keine der bisherigen Sorten könne gegen diesen Pilz resistent gemacht werden. Als Ursache dieser Entwicklung wurden vor allem, Monokulturen in großen Plantagen, die Konzentration auf eine Bananensorte, sowie starker Einsatz von Pestiziden ermittelt. Die beliebte Banane sei vom Aussterben bedroht. Die in den Plantagen angewendeten Produktionsmethoden kennen keinen nachhaltigen Umgang mit der Natur und keine gesunden Arbeitsbedingungen. Eine Alternative gegen das Welken der Bananenpflanzen sehen die Wissenschaftler in der Rückkehr zum traditionellen Landbau.

Diese Möglichkeit bieten unsere Bananen vom Kleinbauernverband UROCAL in Ecuador. Wir beziehen sie über die Fairhandelsgesellschaft BanaFair. Etwa 120 Familien in der Küstenregion im Süden des Landes bauen auf kleinen Flächen Kakao und Bananen an, ohne chemischen Dünger und Pestizide. Die Bauern arbeiten nach den Grundsätzen des ökologischen Landbaus:

Stärkung der Pflanzen durch Mulchen und Mischkultur, organische Düngung und mechanische Unkrautbekämpfung. Der Genossenschaftsverband UROCAL berät und unterstützt die Bauern zu einer nachhaltigen Entwicklung und Ökologisierung der Produktion. Die Böden bleiben fruchtbar und die Menschen gesund. Der Faire Handel mit

BanaFair garantiert ihnen stabile Preise und langfristige Handelsbeziehungen. Die Bauernfamilien erzielen ein existenzsicherndes Einkommen.

UROCAL erhält einen Mehrpreis für Gemeinschaftsaufgaben im sozialen Bereich, Gesundheitserziehung, fachliche Weiterbildung, Programme für Kinder und Jugendliche, oder zur Sicherstellung der Selbstversorgung der Familien. BanaFair ist eine gemeinnützige Fairhandelsorganisation. Sie betreibt sie Bildungs- und Informationsarbeit und fördert Projekte zur sozialen und ökologischen Verbesserung in bananenproduzierenden Ländern. BanaFair Bananen sind gesund, für die Menschen genauso wie für die Natur und schmecken einfach lecker.

Kommen SIE vorbei im Weltladen, Ettlingen Leopoldstr. 20.

Geöffnet Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18.30 Uhr, Sa. bis 13 Uhr. Tel. 07243-94 55 94. [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

## Agendagruppe AlbFreunde

### Ettlingen-Albtal-Albgau

Die "Vierte Jahreszeit" hat für Naturliebhaber, Abhärtungsfreaks und Fotomotivjäger besondere Reize. Kommenden Samstag lädt der Gewässerführer und Naturpädagoge Harald K. Freund 'Sechs Plus' zu einer winterlichen Exkursion ins -hoffentlich- verschneite Moosalbtal ein. Auf dem Programm hat Motivationstrainer Freund in traditionell spaßbetonten Herangehensweisen folgende Trittsteine: Naturdenkmal Schöllbronner Wässerwiesen mit Wehr und Hauptbewässerungskanal, Flora und Fauna der Moosalb-Aue mit winterlichen Überlebensstrategien, Quelle und Aquaeduct mit Fotoworkshop, Kulturhistorie des Moosalbals, AbhärtungsÄgdschens...



### Das Moosalb-Aquaeduct in leichtem Eispanzer - Winterzauber pur ...

Zeit: Sa., 14. Januar, Treff: 13 Uhr  
Parkplatz Fischweier, zwei Stunden, mitbringen: Stiefel, 'Ostfriesennerz'; UKB: 3 Euro, Anmeldung u. Infos: H.K. Freund, Tel. 0721 34496